

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH. DIE BANKEN AUCH.

QUARTALSFINANZBERICHT Q1/2008

Schwieriges Marktumfeld gut gemeistert

Deutliche Steigerung der Ergebniskennzahlen

Fokus auf Vorsorgewohnungen und Beteiligungsmodelle



WIENER PRIVATBANK
Immobilieninvest AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

obwohl die Rahmenbedingungen an den Kapitalmärkten im 1. Quartal 2008 erneut schwierig waren, konnte die Wiener Privatbank im Berichtszeitraum ein gutes Ergebnis in ihren Geschäftsfeldern Private Banking & Vermögensverwaltung, Asset Management, Corporate & Investment Banking, Real Estate Products & Services sowie Beteiligungen & Investments erzielen.

Innovative Veranlagungsformen als Antwort auf schwieriges Marktumfeld

Im Bereich Private Banking & Vermögensverwaltung setzte die Wiener Privatbank im 1. Quartal 2008 vor dem Hintergrund der Kapitalmarktkrise auf eine Intensivierung der Kundenberatung. Durch maßgeschneiderte Lösungen mit dem Fokus auf Vermögens- und Substanzerhalt konnte die Wiener Privatbank den geänderten Kundenanforderungen entsprechen. So wurden die Assets unter Management auf über EUR 600 Mio. gehalten, die Kundenanzahl belief sich Ende des 1. Quartals 2008 auf rund 11.000 Kunden.

Die Entwicklung in den Geschäftsfeldern Asset Management sowie Corporate & Investment Banking war im 1. Quartal 2008 durch die Auswirkungen der Kreditmarktkrise getrübt. So kam es im Asset Management durch Mittelabflüsse und Kursrückgänge zu einer leichten Reduktion des veranlagten Volumens. Im Bereich Corporate & Investment Banking war die Wiener Privatbank mit einer generell abwartenden Haltung ihrer Kunden konfrontiert, sodass sich Projekte auf das 2. Halbjahr 2008 verschoben haben. Dem entgegen standen die positiven Effekte aus der 2007 eingeleiteten Diversifizierung des Geschäftsfelds im Zusammenhang der Market Making- und Specialist-Mandate sowie der Tätigkeit als Capital Market Coach. So erhielt die Wiener Privatbank im 1. Quartal 2008 bei der jährlichen Ausschreibung der Specialist- und Market Making-Mandate insgesamt 14 Mandate von Prime Market-Unternehmen.

In Folge der weiter niedrigen Kursniveaus im Immobilienaktiensektor war die Nachfrage nach Direktinvestments wie Vorsorgewohnungen im Berichtsquartal weiter hoch. Die Wiener Privatbank hat dieses positive Marktumfeld genutzt und mit der Vorbereitung von zwei neuen Vorsorgewohnungs-Projekten in besten Wiener Wohnlagen im 7. und 18. Bezirk begonnen. Der Vertriebsstart für beide Projekte erfolgt bereits im 2. Quartal 2008. Im Rahmen der 2007 beschlossenen Geschäftsfeldfokussierung wurden im 1. Quartal 2008 folgende Real Estate Services-Tochtergesellschaften Ertrag bringend verkauft: WPB Baumanagement GmbH, RESAG Business Immobilienverwaltung GmbH sowie RESAG Home Immobilienverwaltung GmbH. An RESAG Immobilienmakler GmbH ist die Wiener Privatbank nach Verkauf von 9 % mit 51 % weiterhin Mehrheitseigentümer.

Die Wiener Privatbank konnte ihre Kompetenz im Geschäftsfeld Beteiligungen & Investments im 1. Quartal 2008 mit dem Beteiligungsmodell am Wachstumsunternehmen SensorDynamics AG erneut unter Beweis stellen. Da ein Investment in atypisch stille Beteiligungen zur Unternehmensfinanzierung ein dem Risikoprofil entsprechendes, hohes Renditepotenzial bietet, stellt das Beteiligungsmodell an SensorDynamics vor dem Hintergrund des aktuellen Marktumfelds eine interessante Erweiterung der Wiener Privatbank-Produktpalette dar.

Operativ gutes Ergebnis in einem herausfordernden Marktumfeld

Die Wiener Privatbank konnte im 1. Quartal 2008 alle wesentlichen Bilanz- und Ertragskennzahlen erneut steigern. So erhöhte sich die Bilanzsumme des Konzerns von EUR 180,12 Mio. zum 31. Dezember 2007 auf EUR 181,77 Mio. Ende des 1. Quartals 2008. Die Höhe des Eigenkapitals inklusive Fremddanteile belief sich zum 31. März 2008 auf EUR 64,19 Mio., nach EUR 60,93 Mio. zum 31. Dezember 2007. Die Eigenkapitalquote ist mit 35 % im Vergleich zum 31. Dezember 2007 (34 %) nahezu unverändert und bietet eine solide Basis für die Ausweitung der Geschäftstätigkeiten.

Trotz des anhaltend schwierigen Kapitalmarktumfelds, das vor allem das Handelsergebnis belastete und die Provisionserträge aus dem Investment Banking-Geschäft im Vergleich zum Vorjahresquartal verminderte, ist das Geschäftsjahr 2008 für die Wiener Privatbank auch auf der Ergebnisseite gut angelaufen. Das Ergebnis vor Steuern lag mit EUR 4,82 Mio. signifikant über dem Wert des 1. Quartals 2007 von EUR 0,95 Mio. Hauptverantwortlich dafür waren der Sonstige betriebliche Erfolg, wo sich der Verkauf der Dienstleistungsgesellschaften positiv niedergeschlagen hat, sowie der Zinsüberschuss und der verminderte Verwaltungsaufwand. Das negative Handelsergebnis von EUR 1,17 Mio. wurde dadurch mehr als kompensiert. Der Periodenüberschuss ohne Fremddanteile stieg von EUR 0,70 Mio. im 1. Quartal 2007 auf EUR 3,68 Mio. in der Berichtsperiode. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,81, nach EUR 0,15 in der Vorjahresperiode.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Mit der gemäß Bescheid der Finanzmarktaufsicht vom 15. April 2008 nötigen Satzungsänderung in Zusammenhang mit der Umwandlung in eine Societas Europaea (SE) wird die Hauptversammlung der Wiener Privatbank am 28. Mai 2008 befasst werden. Im Anschluss soll die SE-Umwandlung wie geplant umgesetzt und die Wiener Privatbank die erste Bank-SE in Europa sein.

Ausblick

In einem herausfordernden Marktumfeld 2008 wird die Wiener Privatbank ihren Schwerpunkt auf Kapitalerhalt und Substanz im laufenden Geschäftsjahr beibehalten. Komplettiert wird dieser strategische Ansatz durch den vermehrten Einsatz von alternativen Veranlagungsformen wie Beteiligungsmodellen, die zu den Kernkompetenzen der Wiener Privatbank zählen. Der Ausbau der Bereiche Private Banking & Vermögensverwaltung sowie Asset Management, der mit dem Verkaufserlös der Dienstleistungsgesellschaften vorangetrieben werden soll, steht im Fokus der Geschäftstätigkeit 2008. Der Vorstand geht aufgrund der klaren strategischen Ausrichtung und der guten finanziellen Basis des Unternehmens von einem positiven Geschäftsverlauf 2008 aus.

Wien, im Mai 2008

MMag. Dr. Helmut Hardt
Mitglied des Vorstandes

Mag. Sascha Herczegh
Mitglied des Vorstandes

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1. JÄNNER 2008 BIS 31. MÄRZ 2008

Angaben in EUR	Anhang	1. Jänner 2008– 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Zinsen und ähnliche Erträge		1.609.348,78	1.004.974,57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 905.710,04	- 701.821,25
Zinsüberschuss	16)	703.638,74	303.153,32
Provisionserträge		853.112,07	3.848.027,16
Provisionsaufwendungen		- 441.379,78	- 2.461.750,88
Provisionsüberschuss	17)	411.732,29	1.386.276,28
Handelsergebnis	18)	- 1.168.569,03	46.358,66
Sonstiger betrieblicher Erfolg	19)	7.239.913,30	2.389.062,65
Verwaltungsaufwand	20)	- 2.369.111,03	- 3.177.469,72
Ergebnis vor Steuern		4.817.604,27	947.381,19
Ertragsteuern		- 1.209.950,35	- 231.204,78
Periodenüberschuss		3.607.653,92	716.176,41
Fremdanteile am Periodenüberschuss		68.462,71	- 18.489,55
Periodenüberschuss ohne Fremdanteile		3.676.116,63	697.686,86

ERGEBNIS JE AKTIE Angaben in EUR	1. Jänner 2008– 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Aktienzahl per 31. März 2008	4.606.078	4.606.078
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.539.595	4.606.078
Periodenüberschuss ohne Fremdanteile	3.676.116,63	697.686,86
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	0,81	0,15

KONZERN-CASH-FLOW-STATEMENT VOM 1. JÄNNER 2008 BIS 31. MÄRZ 2008

Angaben in EUR	1. Jänner 2008 – 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	46.846.387,24	43.244.428,56
Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	- 4.917.840,18	10.452.656,94
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 28.425,86	- 1.929.685,15
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	7.776.757,11	- 461.733,39
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	49.676.878,31	51.305.666,96

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2008

AKTIVA			
Angaben in EUR	Anhang	31. März 2008	31. Dezember 2007
Barreserve	1)	2.142.440,05	549.905,44
Forderungen an Kreditinstitute	2)	47.534.438,26	46.296.481,80
Forderungen an Kunden	3)	82.807.111,79	64.305.778,38
Handelsaktiva	4)	3.016.283,77	18.056.681,83
Finanzanlagen	5)	18.082.995,64	11.246.346,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	6)	381.147,89	437.071,55
Sachanlagen	7)	635.378,24	533.783,55
Sonstige Aktiva	8)	27.171.468,94	24.643.808,00
Zur Veräußerung gehaltene Vermögensgruppen		0,00	14.047.835,28
Summe Aktiva		181.771.264,58	180.117.692,26

PASSIVA			
Angaben in EUR	Anhang	31. März 2008	31. Dezember 2007
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9)	82.644,85	111.070,71
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10)	83.070.424,92	85.465.850,65
Handelspassiva	11)	5.126,33	14.396,53
Rückstellungen	12)	7.176.424,79	5.761.278,14
Sonstige Passiva	13)	24.098.164,15	21.000.142,39
Nachrangkapital	14)	3.150.000,00	3.150.000,00
Eigenkapital	15)	64.188.479,54	60.929.868,75
hievon Anteile im Fremdbesitz		1.807.710,06	1.860.422,77
Zur Veräußerung gehaltene Vermögensgruppen		0,00	3.685.085,09
Summe Passiva		181.771.264,58	180.117.692,26

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS VOM 1. JÄNNER 2007 BIS 31. MÄRZ 2008

Angaben in EUR	Eigenkapital ohne Fremdanteile*	Anteile im Fremdbesitz	Eigenkapital mit Fremdanteilen
Stand zum 31. Dezember 2006	52.538.081,03	73.772,38	52.611.853,41
Konzernergebnis 2007	12.066.773,68	138.891,86	12.205.665,54
Ausschüttung	- 4.375.774,10	- 53.772,38	- 4.429.546,48
Eigene Aktien	- 1.159.634,63	0,00	- 1.159.634,63
Veränderung Erstkonsolidierung	0,00	1.701.530,91	1.701.530,91
Stand zum 31. Dezember 2007	59.069.445,98	1.860.422,77	60.929.868,75
Konzernergebnis 1. Jänner - 31. März 2008	3.676.116,63	- 68.462,71	3.607.653,92
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00
Veränderung Eigene Aktien	- 364.793,13	0,00	- 364.793,13
Veränderung Anteil Minderheiten	0,00	15.750,00	15.750,00
Stand zum 31. März 2008	62.380.769,48	1.807.710,06	64.188.479,54

* Setzt sich aus den Positionen Gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklagen und Gewinnrücklagen Konzerngewinn zusammen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. BARRESERVE

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken	2.142.440,05	549.905,44
Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0,00	0,00
Barreserve	2.142.440,05	549.905,44

2. FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE

Forderungen an Kreditinstitute nach Regionen Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Forderungen an inländische Kreditinstitute	46.819.382,97	45.866.152,94
Forderungen an ausländische Kreditinstitute	715.055,29	430.328,86
Forderungen an Kreditinstitute	47.534.438,26	46.296.481,80

Forderungen an Kreditinstitute nach Fristen

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Täglich fällig	7.334.438,26	6.885.815,13
Befristet mit Restlaufzeit bis 3 Monate	40.200.000,00	39.410.666,67
über 3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00
über 1 Jahr bis 5 Jahre	0,00	0,00
über 5 Jahre	0,00	0,00
Forderungen an Kreditinstitute	47.534.438,26	46.296.481,80

3. FORDERUNGEN AN KUNDEN

Forderungen an Kunden nach Fristen Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Täglich fällig	3.715.431,89	2.952.139,46
Befristet mit Restlaufzeit bis 3 Monate	0,00	5.831.179,61
über 3 Monate bis 1 Jahr	7.484.358,87	14.812.740,79
über 1 Jahr bis 5 Jahre	33.043.106,56	28.561.213,82
über 5 Jahre	39.331.030,47	12.915.320,70
Vorsorge Kreditrisiko	- 766.816,00	- 766.816,00
Forderungen an Kunden	82.807.111,79	64.305.778,38

Wertberichtigungen auf Forderungen an Kunden wurden nach pauschalen Kriterien über EUR 766.816 gebildet.

4. HANDELSAKTIVA

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Aktien	3.016.283,77	18.047.763,58
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	0,00	8.918,25
Handelsaktiva	3.016.283,77	18.056.681,83

5. FINANZANLAGEN

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Anteile an verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen	968.022,12	937.306,07
Ausleihungen an verbundene, nicht konsolidierte Unternehmen	0,00	0,00
Sonstige Beteiligungen	1.836.877,84	7.842.378,79
Wertpapiere	15.277.368,95	2.465.934,84
Sonstige Ausleihung	726,73	726,73
Finanzanlagen	18.082.995,64	11.246.346,43

Die Veränderung in den Sonstigen Beteiligungen ergibt sich aus der Veräußerung der Anteile an der TPI Tourism Properties Invest AG. In der Position Wertpapiere spiegelt sich die Umgliederung der vorher als Handelsbestand gehaltenen Anteile an der conwert Immobilien Invest SE und der ECO Business-Immobilien AG in die Finanzanlagen wider.

6. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Firmenwerte	0,00	0,00
Sonstige	381.147,89	437.071,55
Immaterielle Vermögenswerte	381.147,89	437.071,55

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte beinhalten iHv TEUR 252 den aktivierten Kundenstock der RESAG Immobilienmakler GmbH und iHv TEUR 129 diverse Software.

7. SACHANLAGEN

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Investitionen in fremden Gebäuden	14.655,35	2.538,36
Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	620.722,89	531.245,19
Sachanlagen	635.378,24	533.783,55

*) inklusive Leasinggegenstände

8. SONSTIGE AKTIVA

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Grundstücksvorräte	0,00	458.775,01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.562.640,78	7.150.658,49
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	346.536,44	312.427,23
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	10.706.885,23
Forderung Country Inn Vic	10.862.961,07	0,00
Forderungen aus Ausschüttungen gegenüber Unternehmen außerhalb Konsolidierungskreis	2.842.968,92	2.842.968,92
Sonstige Vortagen	297.368,91	97.162,39
Zinsabgrenzungen	0,00	4.394,71
Provisionsabgrenzungen	434.231,20	761.502,82
Forderungen an den Treuhandbereich	91.331,87	81.243,73
Steueransprüche		
Tatsächliche Steuern	762.930,16	564.822,60
Latente Steuern	762.429,24	499.497,01
Verrechnungskonto Minderheitenanteil	1.200.000,00	600.000,00
Verrechnungskonto Diverse	626.136,80	149.525,29
Forderung Berater	0,00	82.559,10
Rechnungsabgrenzungsposten	124.312,49	104.999,96
Geleistete Anzahlungen	4.135.889,60	0,00
Übrige Aktiva	121.731,46	226.385,51
Sonstige Aktiva	27.171.468,94	24.643.808,00

9. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Regionen Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Kreditinstituten	82.644,85	111.070,71
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Kreditinstituten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.644,85	111.070,71

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Fristen Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Täglich fällig	82.644,85	111.070,71
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	0,00	0,00
über 3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00
über 1 Jahr bis 5 Jahre	0,00	0,00
über 5 Jahre	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.644,85	111.070,71

10. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Fristen Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Täglich fällig	72.727.262,14	55.452.552,65
Befristet mit Restlaufzeit bis 3 Monate	6.704.364,78	27.815.000,00
über 3 Monate bis 1 Jahr	2.795.500,00	35.000,00
über 1 Jahr bis 5 Jahre	0,00	2.163.298,00
über 5 Jahre	843.298,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	83.070.424,92	85.465.850,65

11. HANDELPASSIVA

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	5.126,33	14.396,53
Handelsspassiva	5.126,33	14.396,53

12. RÜCKSTELLUNGEN

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Langfristige Personalrückstellungen	175.863,69	175.863,69
Steuerrückstellungen	6.494.258,96	5.033.209,38
Tatsächliche Steuern	6.428.922,03	4.957.209,38
Latente Steuern	65.336,93	76.000,00
Sonstige Rückstellungen	506.302,14	552.205,07
Rückstellungen	7.176.424,79	5.761.278,14

Dieser Posten umfasst Rückstellungen für Gewährleistungs-, Storno- und Treuhandrisiken sowie für Kulanzen.

13. SONSTIGE PASSIVA

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Verbindlichkeiten Wiener Städtische	2.406.999,37	2.958.184,51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.494.048,11	1.076.310,43
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	155.968,99	- 1.936,84
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	10.400.000,00
Sonstige Darlehen	14.693.583,78	0,00
Beratungsaufwand und Aufwand für Wirtschaftsprüfung	458.148,80	412.719,97
Verbindlichkeiten gegenüber dem Treuhandbereich	283.910,73	284.015,38
Verbindlichkeiten aus Provisionen	589.983,03	2.168.631,67
Valutaausgleich	680.578,83	161.414,76
Nicht konsumierte Urlaube, Tantiemen und Sonderzahlungen	1.352.833,10	1.045.138,10
Verbindlichkeiten aus Steuern, soziale Sicherheit	383.404,95	726.541,22
Echte stille Gesellschafter	413.685,37	413.685,37
Veröffentlichung	130.020,00	104.520,00
Beteiligungsrisiko	393.608,00	393.608,00
Rechnungsabgrenzungsposten	118.709,49	128.000,56
Aufsichtsratsvergütung	148.500,00	132.000,00
Übrige Passiva	394.181,60	597.309,26
Sonstige Passiva	24.098.164,15	21.000.142,39

14. NACHRANGKAPITAL

Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Nachrangige Verbindlichkeiten	3.150.000,00	3.150.000,00
Nachrangkapital	3.150.000,00	3.150.000,00

Nachrangkapital nach Fristen		
Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Täglich fällig	0,00	0,00
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	0,00	0,00
über 3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00
über 1 Jahr bis 5 Jahre	3.150.000,00	3.150.000,00
über 5 Jahre	0,00	0,00
Nachrangkapital	3.150.000,00	3.150.000,00

Das nachrangige Kapital gem. § 23 Abs 8 BWG wird zu fortgeführten Anschaffungswerten bilanziert und beträgt per 31. März 2008 EUR 3.150.000,00 (VJ TEUR 3.150). Die nachrangigen Einlagen haben eine Laufzeit bis zum 31. März 2010 und bestehen gegenüber Kreditinstituten.

15. EIGENKAPITAL

Die Entwicklung des Konzerneigenkapitals ist in der Eigenkapitalentwicklung als Bestandteil des Konzernabschlusses dargestellt.

Zusammensetzung Eigenkapital Angaben in EUR	31. März 2008	31. Dezember 2007
Gezeichnetes Kapital	33.486.187,06	33.486.187,06
Eigene Aktien	- 1.524.427,76	- 1.159.634,63
Kapitalrücklagen	12.437.165,43	12.437.165,43
Gewinnrücklagen	2.208.421,28	2.208.421,28
Bilanzgewinn	15.773.423,47	12.097.306,84
Anteile im Fremdbesitz	1.807.710,06	1.860.422,77
Eigenkapital	64.188.479,54	60.929.868,75

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 33.486.187,06 (VJ 33.486.187,06). Dieses ist in 4.606.078 Stückaktien im Nennbetrag von je EUR 7,27 zerlegt.

Weiters wurde der Gesellschaft in der Hauptversammlung vom 31. Mai 2007 ein genehmigtes Kapital in maximaler Höhe von 50 % des bestehenden Grundkapitals eingeräumt. Somit wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu rund Nominale EUR 16,7 Mio. durch die Ausgabe von bis zu rund 2,3 Mio. neuen Stückaktien zu erhöhen. Dieser Kapitalrahmen kann bis spätestens 31. Mai 2012 in einer oder mehreren Tranchen auch unter gänzlichem oder teilweise Bezugsrechtsausschluss genutzt werden.

Eigene Aktien

Die Hauptversammlung hat den Vorstand der Wiener Privatbank Immobilieninvest AG gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 7 AktG ab 31. Mai 2007 für eine Geltungsdauer von 18 Monaten zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels ermächtigt. Darüber hinaus wurde der Vorstand gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 8 AktG ab 31. Mai 2007 für eine Geltungsdauer von 18 Monaten zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt. Der niedrigste beim Erwerb zu leistende Gegenwert wurde in beiden Fällen auf EUR 7,27 und der höchste beim Erwerb zu leistende Betrag auf EUR 50,00 pro Aktie festgelegt.

	Stück	anteiliger Wert am Grundkapital in EUR
Anfangsbestand 1. Jänner 2008	58.597	426.000,19
Summe Zugänge	17.074	124.127,98
Summe Abgänge	927	6.739,29
Endbestand 31. März 2008	74.744	543.388,88
Höchster Stand eigener Aktien	74.744	543.388,88

Es bestehen keine Mitarbeiterbeteiligungs- und Managementoptionsprogramme.

16. ZINSÜBERSCHUSS

Angaben in EUR	1. Jänner 2008– 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Zinsen und ähnliche Erträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	1.603.725,78	953.224,85
festverzinslichen Wertpapieren	0,00	224,32
Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren	5.623,00	3.859,60
nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	0,00	47.665,80
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Erträge	1.609.348,78	1.004.974,57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Einlagen von Kreditinstituten	- 97.604,73	- 70.385,70
Einlagen von Kunden	- 618.050,30	- 520.130,69
sonstige Darlehen	- 190.055,01	- 11.304,86
Vorsorge-Kreditrisiko	0,00	- 100.000,00
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 905.710,04	- 701.821,25
Zinsüberschuss	703.638,74	303.153,32

17. PROVISIONSÜBERSCHUSS

Angaben in EUR	1. Jänner 2008– 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Vertrieb Finanzprodukte	339.774,42	696.336,68
Vertrieb Versicherung und Sonstiges	0,00	656.913,42
Wertpapier-, Depot- und Kreditgeschäft	71.957,87	33.026,18
Provisionsüberschuss	411.732,29	1.386.276,28

18. HANDELSERGEBNIS

Angaben in EUR	1. Jänner 2008– 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Ergebnis aus Wertpapiergeschäft	- 1.168.569,03	46.358,66
Handelsergebnis	- 1.168.569,03	46.358,66

19. SONSTIGER BETRIEBLICHER ERFOLG

Angaben in EUR	1. Jänner 2008– 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Sonstiger betrieblicher Ertrag		
Umsatzerlöse aus Treuhanderschaft und Verwaltung	245.381,74	280.932,88
Umsatzerlöse aus Hausverwaltung und Maklertätigkeit	507.714,26	1.342.225,65
Erträge aus dem Abgang und der Bewertung von Finanzanlagen und Wertpapieren	0,00	19.229,72
Beteiligungsverkäufe ¹⁾	7.083.396,05	0,00
Sonstige	523.708,74	816.169,18
Zwischensumme	8.360.200,79	2.458.557,43
Sonstiger betrieblicher Aufwand		
Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren	- 1.120.287,49	- 10.401,44
Aufwendungen aus Impairment Firmenwert	0,00	- 59.093,45
Zwischensumme	- 1.120.287,49	- 69.494,89
Sonstiger betrieblicher Erfolg	7.239.913,30	2.389.062,54

¹⁾ In diesem Posten sind die Erträge der Beteiligungsverkäufe der RESAG Home Immobilienverwaltung GmbH, der RESAG Business Immobilienverwaltung GmbH, der WPB Baumanagement GmbH, 9 % der RESAG Immobilienmakler GmbH, sowie der TPI Tourism Properties Invest AG enthalten.

20. VERWALTUNGSaufWAND

Angaben in EUR	1. Jänner 2008– 31. März 2008	1. Jänner 2007– 31. März 2007
Personalaufwand	- 1.268.904,95	- 1.677.056,50
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 886.443,73	- 1.286.124,03
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 213.762,35	- 214.289,19
Verwaltungsaufwand	- 2.369.111,03	- 3.177.469,72

SEGMENTBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2008

Angaben in EUR	Bank	Beratung & Vertrieb	Vermittlung & Verwaltung	Sonstiges Überleitung	Summe
Zinsen und ähnliche Erträge	1.470.559,19	0,00	0,00	138.789,59	1.609.348,78
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 825.169,33	0,00	0,00	- 80.540,71	- 905.710,04
Zinsüberschuss	645.389,86	0,00	0,00	58.248,88	703.638,74
Provisionserträge	702.632,45	151.244,34	0,00	- 764,72	853.112,07
Provisionsaufwendungen	- 443.283,90	1.139,40	0,00	764,72	- 441.379,78
Provisionsüberschuss	259.348,55	152.383,74	0,00	0,00	411.732,29
Handelsergebnis	- 1.168.569,03	0,00	0,00	0,00	- 1.168.569,03
Erfolg aus Bauleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiger betrieblicher Erfolg	2.304.686,38	41.154,27	814.645,85	4.079.426,80	7.239.913,30
Verwaltungsaufwand	- 1.839.846,41	- 174.034,92	- 881.236,92	526.007,22	- 2.369.111,03
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern	201.009,35	19.503,09	- 66.591,07	4.663.682,90	4.817.604,27
Davon Ergebnisanteil der at-equity einbezogenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Segmentvermögen	163.936.334,13	3.671.827,49	8.863.872,39	5.299.230,57	181.771.264,58
Davon Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Segmentverbindlichkeiten	117.131.325,08	1.675.835,48	5.549.459,17	- 6.773.834,69	117.582.785,04
Segmentinvestitionen	77.745,27	44,40	39.297,17	0,00	117.086,84
Abschreibungen (inkl. Impairment)	153.942,48	51,06	59.768,81	0,00	213.762,35

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Für Zwecke der Darstellung der Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates, Mitglieder des Vorstandes, deren nahestehende Gesellschaften sowie assoziierte Unternehmen als nahestehende Personen oder Unternehmen identifiziert.

1. Dienstleistungsbeziehungen

Die Wiener Privatbank Immobilieninvest AG hat die Kapitalmarktbetreuung der conwert Immobilien Invest SE und der ECO Business-Immobilien AG übernommen und erhält für ihre Tätigkeit je ein vierteljährliches Honorar iHv EUR 37.500.

Die conwert Immobilien Invest SE und die ECO Business-Immobilien AG halten Bankkonten bei der Wiener Privatbank Immobilieninvest AG, die Bankguthaben bzw. Bankschulden werden fremdüblich verzinst.

Die Wiener Privatbank hat im Berichtszeitraum Provisionen im Ausmaß von TEUR 247 an die conwert Immobilien Invest SE und TEUR 179 an die ECO Business-Immobilien AG verrechnet.

Da die Wiener Privatbank Immobilieninvest AG als Clearingstelle für andere Konsortialbanken im Rahmen eines Systemvertriebes fungiert, hat die Wiener Privatbank Immobilieninvest AG einen Großteil dieser Provisionen an Partnerbanken bzw. Partnerunternehmen weitergeleitet. Die Nettzahlung, welche daher an die Wiener Privatbank Immobilieninvest AG entfällt, beträgt bei der conwert Immobilien Invest SE TEUR 61 und bei der ECO Business-Immobilien AG TEUR 44.

2. Verkäufe

Im ersten Quartal wurden von der 100 %-Tochter der Wiener Privatbank Immobilieninvest AG, der RESAG Real Estate Services AG, folgende Tochterfirmen an die conwert Liegenschaftsentwicklungs AG verkauft: 100 % RESAG Business Immobilienverwaltung GmbH, 100 % RESAG Home Immobilienverwaltung GmbH und 9 % der RESAG Immobilienmakler GmbH. Der Kaufpreis belief sich auf TEUR 10.273.

Die Wiener Privatbank Immobilieninvest AG hat ihre 100%ige direkte Tochter, die WPB Bau-management GmbH um TEUR 2.256 an die conwert Liegenschaftsentwicklungs AG veräußert.

3. Sonstige Leistungsbeziehungen

Die Wiener Privatbank Immobilieninvest AG ist Mieterin von Büroräumlichkeiten in 1010 Wien, Hohenstaufengasse 5, die im Eigentum der conwert Immobilien Invest SE stehen. Die Aufwendungen im Berichtszeitraum inklusive Betriebskosten belaufen sich auf netto TEUR 46.

Darüber hinaus hat der Konzern Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften, welche im Naheverhältnis der Vorstände stehen. Die Verzinsung dieser Forderungen bzw. Verbindlichkeiten erfolgt zu fremdüblichen Bedingungen.

Bezüge des Vorstands und leitender Angestellter

In der Berichtsperiode waren MMag. Dr. Helmut Hardt und Mag. Sascha Herczegh als Vorstand tätig und erhielten dafür EUR 104.346,13. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinsam bzw. mit einem Prokuristen.

Der Aufsichtsrat setzte sich wie folgt zusammen:

- Mag. Franz Zwickl (Vorsitzender)
- Dr. Thomas Prader (Stellvertreter des Vorsitzenden)
- Mag. Friedrich Kadmoska
- Günter Kerbler
- Mag. Johann Kowar

Allenfalls gewährte Kredite werden als Organkredite ausgewiesen, deren Höhe insgesamt TEUR 5.913 beträgt. Die Verzinsung und die Rückzahlung wurden vom Aufsichtsrat genehmigt und sind fremdüblich.

INVESTOR RELATIONS

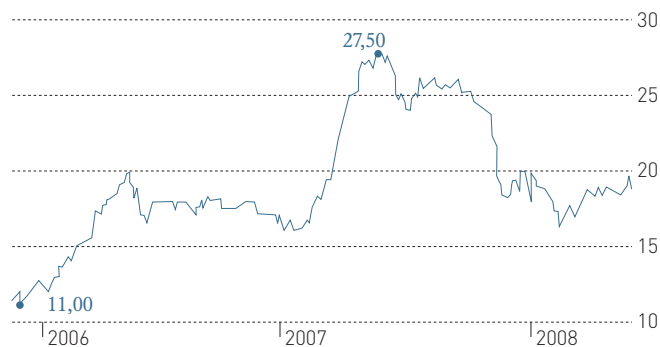
Die Aktie

Die Gesamtanzahl der Aktien belief sich per 31. März 2008 unverändert auf 4.606.078 Stück. Das Ergebnis je Aktie lag im 1. Quartal 2008 mit EUR 0,81 deutlich über dem Ergebnis des Vorjahresquartals von EUR 0,15 je Aktie. Der zum Teil höchst volatilen Marktlage im Bankensektor konnte sich auch die Wiener Privatbank-Aktie im Berichtszeitraum nicht gänzlich entziehen, wenngleich die Schwankungsbreite der Aktie im Branchenvergleich gering war. Nach einem Kurs von EUR 19,40 zu Beginn des Jahres, der gleichzeitig den bisherigen Jahreshöchststand markierte, schloss die Wiener Privatbank-Aktie Ende des 1. Quartals 2008 bei EUR 18,30. Nach dem Berichtsstichtag hat der Kurs wieder etwas zugelegt, sodass die Aktie per 23. Mai 2008 bei EUR 19,00 notierte.

Die Wiener Privatbank verfolgt aufgrund der ausgezeichneten Ertragslage und Eigenkapitalstruktur eine sehr aktionärsfreundliche Dividendenpolitik. Für das Geschäftsjahr 2007 wird der Vorstand der Hauptversammlung am 28. Mai 2008 eine Dividende von EUR 1,45 je Aktie vorschlagen.

Kursentwicklung der Wiener Privatbank-Aktie

Angaben in Euro



Quelle: Wiener Börse AG & Interactive Data

Aktionärsstruktur

Hauptaktionär der Wiener Privatbank ist mit einem Anteil von über 25 % die K5 Privatstiftung. Weitere große Aktienpakete halten die Kerbler Holding GmbH (über 15 %), die WT 80 Beteiligungsmanagement GmbH & Co KG (über 10 %) sowie die Kowar KEG (über 5 %).¹ Der Rest der Aktien befindet sich nach Kenntnis der Gesellschaft im Streubesitz.

Finanzkalender

28.08.2008 Ergebnisse 2. Quartal 2008
 27.11.2008 Ergebnisse 3. Quartal 2008
 29.04.2009 Ergebnisse Geschäftsjahr 2008

Investor Relations Kontakt

Ing. Herbert Trimmel
 T +43/1/534 31 – 510, F +43/1/534 31 – 710
 E herbert.trimmel@wienerprivatbank.com

Wiener Privatbank Immobilieninvest AG, 1010 Wien, Hohenstaufengasse 5, T +43/1/534 31 – 0, F +43/1/534 31 – 710, office@wienerprivatbank.com, www.wienerprivatbank.com, BLZ 19440, Handelsgericht Wien, FN 84890 p

¹ Diese Aktionärsstruktur ist aufschiebend bedingt durch die Nichtuntersagung des Erwerbs der qualifizierten Beteiligung der K5 Privatstiftung durch die FMA.